

615554-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Xogħol ta' l-eskavazzjoni u t-twarrib tal-materjal – 7. Gesamtschule, Bockmühle - Baureifmachung/Bodensanierung

OJ S 172/2026 07/09/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Xoghlijiet

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stadt Wuppertal

Email: sb.zentrale-vergabestelle@stadt.wuppertal.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi pubblici ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: 7. Gesamtschule, Bockmühle - Baureifmachung/Bodensanierung

Deskrizzjoni: Abbruch-, Aushub- und Entsorgungsarbeiten im Rahmen der Baureifmachung für den Neubau der 7. Gesamtschule

Identifikatur tal-proċedura: 41594818-04b4-4d94-971d-72ede61ad3c1

Identifikatur intern: B-0340-26

Tip ta' proċedura: Miftuħa

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xoghlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45112000 Xogħol ta' l-eskavazzjoni u t-twarrib tal-materjal

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 45112200 Xogħol tat-tneħħija tal-ħamrija, 45111100 Xogħol tad-demolizzjoni

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Wuppertal

Kodiċi postali: 42285

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Mit dem Angebot einzureichen: • Das ausgefüllte

Leistungsverzeichnis • Die ausgefüllte „Eigenerklärung Sanktions-VO“ • Die vollständig

ausgefüllte Bietererklärung • Bei Bietergemeinschaften Bietergemeinschaftserklärung (Anlage B der Bietererklärung) Für die Angebotsprüfung sind auf Anforderung des Auftraggebers

innerhalb von 6 Kalendertagen beginnend mit dem Tag nach der Absendung dieser

Anforderung folgende leistungsbezogenen Unterlagen einzureichen: • EFB-Preisblätter 221

oder 222 • EFB-Preisblatt 223 für alle LV Positionen

Für den Fall, dass der Vertrag gekündigt oder anderweitig beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Durchführung des Auftrags bzw. der verbleibenden Leistungen den

übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses und grundsätzlich zu den von diesen im Ausschreibungsverfahren angebotenen finanziellen Konditionen anzubieten. Der Auftraggeber stellt dabei sicher, dass der neue Auftragnehmer ebenfalls im Sinne des Ausschreibungsverfahrens geeignet und nicht nach §§ 123, 124 GWB auszuschließen ist. Der Auftraggeber gewährt dem neuen Auftragnehmer einen angemessenen Zeitraum zur Vorbereitung auf die Vertragsumsetzung. Dabei können dem neuen Auftragnehmer auch notwendige Abweichungen von etwaig angebotenen Vertragsfristen gestattet werden. Der Auftraggeber und der neue Auftragnehmer können einen neuen Preis unter Berücksichtigung der Mehr und Minderkosten vereinbaren, die aus einer etwaigen Verkürzung bzw. Verlängerung des Vertrags oder einer Verschiebung von sonstigen Vertragsfristen resultieren.

Als vorläufigen Beleg der Eignung akzeptiert der Auftraggeber die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE), sofern diese alle in dieser Bekanntmachung benannten Erklärungen beinhaltet. Die Vorlage der EEE entbindet nicht von der Verpflichtung, die in Abschnitt Eignungskriterien benannten Unterlagen zum dort benannten Zeitpunkt vorzulegen.

Der Nachweis der Eignung kann durch die Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQV) geführt werden. Im Falle des Eignungsnachweises durch die Eintragung in ein PQV werden Unterlagen zum Nachweis der Eignung, die laut dieser Auftragsbekanntmachung mit dem Angebot einzureichen sind, nicht nachgefordert. Der Bieter ist verpflichtet sicherzustellen, dass die geforderten Eignungsnachweise Bestandteil des PQV sind. Sollten die im PQV hinterlegten Eignungsnachweise nicht die in der Auftragsbekanntmachung geforderten Eigenerklärungen und Bescheinigungen enthalten und / oder die geforderten Mindestkriterien nicht erfüllen, muss der Bieter seinem Angebot die geforderten Eignungsnachweise beifügen. Entsprechen die zur Angebotsabgabe vorgelegten Unterlagen nicht den geforderten Mindestkriterien für die Eignung, wird das Angebot ausgeschlossen. Für Unterlagen zum Nachweis der Eignung, die laut dieser Auftragsbekanntmachung erst auf Anforderung hin einzureichen sind, gilt das Gleiche, wenn der Bieter auf die Anforderung hin den Nachweis der Eignung durch die Eintragung in das PQV erbringen möchte. Es steht dem Bieter frei, auf die Anforderung hin Einzelnachweise einzureichen.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vob-a-eu -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 16 EU VOB/A und der Auftragsbekanntmachung.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: 7. Gesamtschule, Bockmühle - Bodensanierung

Deskrizzjoni: - Baustelleneinrichtung - Baubegleitende Kampfmittelberäumung Baufeld und Kampfmittelfreimessung - Erschütterungsmonitoring für Tiefenabbruch-, Rückbau- und Erdarbeiten - Stelcon-Platten abbrechen und entsorgen – ca. 750m² - Betonsteinpflaster abbrechen und entsorgen- ca. 1.750 m² - Betonplatten abbrechen und entsorgen – ca. 6.250 m² - Asphalt abbrechen und entsorgen – ca. 500 m² - Aushub von Auffüllungen (Schlacke, Bauschutt, Boden etc.) und Entsorgung – ca. 12.500 m³ - Bodenaushub Schluff (BM-0*) und Entsorgung – ca. 3.500 m³ - Altbebauung (Fundamente und sonstige Einbauten aus Beton,

Stahlbeton, Ziegelmauerwerk etc.) abbrechen und entsorgen – ca. 1.800 m³ - Rückbau
Vertikalbrunnen mit horizontalen Stollen und Verfüllung – ca. 60 m³ - Bodeneinbau als
Füllboden aus BM0 Material – ca. 12.500 m³ - Entsorgung Bauschutt/Beton – Stahlbeton RC1
– ca. 3.000 to - Entsorgung Bauschutt/Beton – Stahlbeton RC2 – ca. 2.000 to - Entsorgung
Bauschutt/Beton – Stahlbeton RC3 – ca. 1.000 to - Entsorgung Bauschutt/Beton – Stahlbeton
DK0 – ca. 500 to - Entsorgung Bauschutt/Ziegelmauerwerk RC1 – ca. 1.000 to - Entsorgung
Schluff BM-F0* - ca. 6.500 to - Entsorgung Auffüllung (Bauschutt, Schlacken, Aschen) BM-F3
– ca. 5.000 to - Entsorgung Auffüllung (Bauschutt, Schlacken, Aschen) DK0 – ca. 5.000 to -
Entsorgung Auffüllung (Bauschutt, Schlacken, Aschen) DK1 – ca. 7.000 to - Entsorgung
Auffüllung (visuell Asbest-Zement-Bruchstücke) DK1 – ca. 100 to - Zulage Entsorgung
Auffüllung (Bauschutt, Schlacken, Aschen) DK2 – ca. 5.000 to - Zulage Entsorgung Auffüllung
(Bauschutt, Schlacken, Aschen) DK3 – ca. 500 to - Entsorgung Asphalt bituminös – ca. 130 to
- Entsorgung Asphalt teerstämmig – ca. 50 to
Identifikatur intern: B-0340-26

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45112000 Xogħol ta' l-eskavazzjoni u t-twarrib tal-materjal

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 45112200 Xogħol tat-tneħħija tal-ħamrija, 45111100 Xogħol
tad-demolizzjoni

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Wuppertal

Kodiċi postali: 42285

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 09/11/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 02/04/2027

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:selbst# Ortstermin (Vor-Ort-

Besichtigung): Der Auftraggeber bietet den Bewerbern/Bietern die Möglichkeit, die örtlichen
Gegebenheiten vor der Erstellung und Abgabe ihres Angebots im Rahmen eines

gemeinsamen Ortstermins zu besichtigen. Die Teilnahme an diesem Ortstermin ist nicht

verpflichtend (fakultativ). Eine Nichtteilnahme führt nicht zum Ausschluss des Angebots von

der Wertung. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass sich Bieter im weiteren Verfahren oder

bei der Ausführung nicht auf die Unkenntnis von Gegebenheiten berufen können, die bei der

angebotenen Besichtigung erkennbar gewesen wären. Organisatorische

Rahmenbedingungen: • Datum / Uhrzeit: Die Ortstermine werden in der 38. Kalenderwoche

(14.09.2026 bis 18.09.2026) jeweils im Zeitfenster von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr nach Maßgabe

noch verfügbarer Besichtigungstermine angeboten. • Treffpunkt: Bockmühle 12, 42289

Wuppertal (vor dem grünen Zufahrtstor) • Ablauf der Terminvereinbarung: Die Bewerber sind

aufgerufen, für den genannten Zeitraum einen konkreten Terminvorschlag schriftlich über den

Kommunikationsbereich der Vergabepattform beim Auftraggeber einzureichen. Es wird um

Beachtung gebeten, dass die finale Terminfestlegung ausschließlich durch die schriftliche Bestätigung des Auftraggebers über die Vergabeplattform erfolgt. • Anmeldung: Die Anmeldung hat unter namentlicher Benennung der teilnehmenden Personen sowie deren Funktion im Unternehmen (max. 5 Personen pro Bieter) bis zum 11.09.2026 um 12.00 Uhr zu erfolgen. Hinweise zum Verfahren und zur Gleichbehandlung: Im Rahmen der Ortstermine werden ausdrücklich keine inhaltlichen oder vergaberechtlichen Fragen beantwortet. Die Vor-Ort-Besichtigung dient ausschließlich der visuellen Erfassung der örtlichen Gegebenheiten. Sämtliche Fragen zu den Vergabeunterlagen, zum Projekt oder zu den vor Ort gewonnenen Erkenntnissen sind von den Bietern ausschließlich schriftlich über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform einzureichen. Die Beantwortung erfolgt gesammelt für alle Bieter über die Vergabeplattform – unabhängig von der Teilnahme an den Ortsterminen. Über die Durchführung der Ortstermine wird ein Protokoll zur Vergabeakte geführt.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mit dem Angebot muss eingereicht werden • die vollständig ausgefüllte Bietererklärung mit allen darin geforderten Eigenerklärungen (u.a zur Leistungsausführung im eigenen Betrieb und / oder durch Nachunternehmer, Erklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz, Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Korruptionsverfehlungen, Preisabsprachen, der illegalen Beschäftigung von Arbeitskräften) und zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB, zur Anmeldung in einer Berufsgenossenschaft) • Zulassung nach GefStoffV (2024) §11a Absatz 3 in Verbindung mit Anhang I, Nr.3.4 (vormals Anhang I, Nr.2.4.2(4)) Sachkundenachweis nach GefStoffV (2024) Anhang I, Nr. 3.7 in Verbindung mit 2.7 der TRGS 519, Anlage 3 (2022), • Sachkundenachweis TRGS 521 - KMF, TRGS 524 • Bei Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaftserklärung (Anlage B der Bietererklärung)

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Auf Anforderung sind innerhalb von 6 Kalendertagen (beginnend mit dem Tag nach der Absendung dieser Anforderung) folgende Unterlagen/ Nachweise vorzulegen: • Eigenerklärung über die Ausführung von Leistungen (Referenzen) in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Auflistung der Referenzgeber mit Telefondurchwahl und Namen der Ansprechpartner, Angabe zu Arbeitskräften, gegliedert nach Lohngruppen und gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. Namentliche Benennung der/s Nachunternehmer/s. Die Nachweise sind bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu erbringen. Mindestanforderung an die Referenz: Vorlage von mindestens 5 Referenzen, die folgende Anforderungen erfüllt/erfüllen: - Die Referenzaufträge müssen erfolgreich nach dem 01.08.2021 abgeschlossen sein. - Es ist mindestens ein Referenzprojekt nachzuweisen, das Leistungen der Tiefenentrümmerung und/oder Baureifmachung umfasst und einen Auftragswert von mindestens 1.000.000,00 € netto aufweist. - Darüber hinaus ist mindestens ein Referenzprojekt über Erdarbeiten unter Einsatz von Bodenverbesserungsmaßnahmen mit einem Umfang von mindestens 10.000 m³ nachzuweisen. - Weiterhin ist mindestens ein Referenzprojekt vorzulegen, das Erdarbeiten im Nahbereich von Bestandsgebäuden und/oder im öffentlichen Raum umfasst. Die Referenz muss hierbei die Durchführung erforderlicher

Sicherungsmaßnahmen, wie beispielsweise Verkehrssicherung, Hangsicherung, Verbau, Unterfangung oder vergleichbare Sicherungsmaßnahmen, beinhalten. - Zusätzlich ist mindestens ein Referenzprojekt über die Durchführung von Bodensanierungsmaßnahmen mit einem Auftragswert von mindestens 1.000.000,00 € netto vorzulegen. - Ferner ist mindestens ein Referenzprojekt aus den letzten fünf Jahren nachzuweisen, das den fachgerechten Rückbau sowie die ordnungsgemäße Verfüllung und/oder Stilllegung von Brunnen und/oder Grundwassermessstellen umfasst. DVGW-Arbeitsblatt W 135 Rückbau von Brunnen, Grundwassermessstellen und Bohrungen DVGW-Arbeitsblatt W 120 Qualifikation der ausführenden Unternehmen ist nachzuweisen. Die vorgelegten Referenzprojekte müssen die jeweiligen Mindestanforderungen nachvollziehbar belegen. Eine Referenz kann für mehrere der vorgenannten Eignungskriterien herangezogen werden, sofern sie die jeweiligen Anforderungen vollständig erfüllt und dies anhand der vorgelegten Referenzangaben eindeutig nachgewiesen wird. Die Vorlage der vorgenannten Referenzen ist Voraussetzung für die Eignungsprüfung. Werden die geforderten Referenzen nicht vorgelegt oder erfüllen die vorgelegten Referenzen die festgelegten Mindestanforderungen nicht, wird der Bieter im Rahmen des Vergabeverfahrens gemäß den einschlägigen vergaberechtlichen Bestimmungen von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Etwaige gesetzlich oder vergaberechtlich zulässige Möglichkeiten zur Nachforderung, Aufklärung oder Vervollständigung von Unterlagen bleiben hiervon unberührt.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, sind auf Anforderung des Auftraggebers innerhalb von 6 Kalendertagen (beginnend mit dem Tag nach der Absendung dieser Anforderung) folgende Unterlagen (bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt) zu erbringen: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Mindestjahresumsatz des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft betreffend Bauleistungen und andere Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind in Höhe von 5 Mio. € netto. Kleine und mittlere Organisationen werden in Anlehnung an § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV auch gewertet, sofern sie zeitlich noch keine Jahresumsätze über alle drei Jahre nachweisen können.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, sind auf Anforderung des Auftraggebers innerhalb von 6 Kalendertagen beginnend mit dem Tag nach der Absendung dieser Anforderung folgende Eigenerklärungen und Nachweise (bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt) zu erbringen: • Nachweis einer Berufs und Betriebshaftpflichtversicherung (Deckungsbestätigung der Versicherung) einer EU – Versicherungsgesellschaft mit Angabe der Deckungssummen für Personen und Sachschäden. Besteht keine derartige Versicherung: rechtsverbindliche Zusage einer EU– Versicherungsgesellschaft zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall. Mindestanforderungen an die Berufs und Betriebshaftpflichtversicherung: • Deckungssummen mindestens in folgender Höhe: • Personenschäden (einschließlich unechter Vermögensschäden): 5 Mio. € • Sachschäden (einschließlich unechter Vermögensschäden): 5 Mio. € • Vermögensschäden (echte): 500.000 € • Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssummen pro Jahr betragen und die Leistungsbereiche der Nachunternehmer einschließen. • Sofern eine Jahreshöchstleistung vereinbart ist, müssen die o.g. Summen zum Zeitpunkt des Auftragsbeginns für Personen, und Sachschäden für das

aktuelle Versicherungsjahr in voller Höhe zur Verfügung stehen. • Die Deckungsbestätigung ist nicht älter als 12 Monate zum Ende der Frist zur Einreichung der Angebote. • Bei Bietergemeinschaften muss jeder Bieter die geforderte Deckungsbestätigung einzeln und in voller Höhe erbringen.

5.1.10. Kriterji tal-ġhoti

Kriterju:

Tip: Prezz

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 29/09/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/155988>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

Isem: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 06/10/2026 08:15:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 60 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Unterlagen können gemäß § 16 EU VOB/A und den Angaben in der Auftragsbekanntmachung nachgefordert werden.

Informazzjoni dwar il-ftuħ pubbliku:

Data tal-ftuħ: 06/10/2026 08:15:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettag fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Għadu mhux magħruf

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Nachprüfungsstelle

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Auf die Ausschlusswirkung (Präklusion) des § 160 GWB von verspäteten Rügen sowie auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Der öffentliche Auftraggeber weist darauf hin, dass gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ein Nachprüfungsantrag vor der o.g. Vergabekammer unzulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Stadt Wuppertal

Numru tar-registrazzjoni: t:02025630

Dipartiment: Zentrale Vergabestelle (R. 004.3)

Indirizz postali: Johannes-Rau-Platz 1

Belt: Wuppertal

Kodiċi postali: 42275

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Zentrale Vergabestelle (R. 004.3)

Email: sb.zentrale-vergabestelle@stadt.wuppertal.de

Telefown: 000

Indirizz tal-internet: <https://www.vergabe.rib.de/wuppertal/>

Profil tax-xerrej: <https://www.wuppertal.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Nachprüfungsstelle

Numru tar-registrazzjoni: t:02514112165

Dipartiment: Vergabekammer Westfalen

Indirizz postali: Albrecht-Thaer-Straße 9

Belt: Münster

Kodiċi postali: 48147

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@brms.nrw.de

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 9034101a-beed-44b9-aa9e-65d81f2c51d5 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 04/09/2026 08:27:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 615554-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 172/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 07/09/2026